Das Johannisburger Kreis-Blatt.

Tygodnik Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath.

Wydawany przez Lantrata.

Johannisburg, den 23. Oktober 1863. № 43. Jansbork, dnia 23. Październia 1863.

Bekanntmachungen.

411. Auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern wird nachstehender Allerhöchster Bescheid Sr. Majestät des Königs an die Gemeinde Steingrund zur Kenntniß der Kreiseingesessenen gebracht.

Johannisburg, den 20 Oktober 1863.

Der Landrath.

„Aus der Eingabe vom 3. d. Mts. habe Ich die treue Gesinnung ersehen, von welcher die Gemeinde Steingrund beseelt ist, und will deshalb die an Mich gerichtete Anfrage gern beantworten.

Wenn die Gemeinde bei den Wahlen Mir ihre Treue bekunden will, so kann dies nur durch die Wahl solcher Männer geschehen, welche den festen Willen haben, Meine Minister in der Durchführung der ihnen von Mir übertragenen Aufgaben zu unterstützen. Ein feindliches Verhalten gegen Meine Regierung läßt sich mit der Treue gegen Meine Person nicht vereinigen; denn Meine Minister sind durch Mein Vertrauen in ihre Stellungen berufen und haben Mich in der Erfüllung Meiner großen und ernsten Pflichten zu unterstützen.

Das Werk, dessen Durchführung Ich ihnen vor Allem aufgetragen habe, ist die Feststellung der Heereseinrichtungen, welche Ich für die Sicherheit des Vaterlandes als nothwendig und in der Erleichterung des Dienstes für die älteren Wehrmänner

Obwieszczenia.

411. Wedle rozkazu Pana Ministra podaje się następnie Najwyższa odpowiedź Najjaśniejszego Króla do wiejskiego gminu Steingrund mieszkańcom obwodu do wiadomości.

Jansbork, dnia 20. Październia 1863.

Lantrat.

„Z listu z dnia 3. b. m. poznałem wierny umysł gminu Steingrund, i chętnie na zapytanie daję odpowiedź.

Jeżeli gmin przy wyborach Mnie swą wierność chce oświadczyć, to tylko przez obranie takich mężów stać się może, którzy mają mocną wolę Moich Ministrów przy wypełnieniu zadań (obowiązków), które Ja im powierzyłem, wspierać. Nieprzyjazne postępowanie naprzeciw Mojego Rządu niezgadza się z wiernością naprzeciw Mojéj Osoby; albowiem Moi Ministrowie są Mojém zaufaniem do Urzędów swych wezwani i mają Mnie przy wypełnianiu Moich wielkich ważnych powinności wspierać.

Dzieło, którego dopełnienie Ja im przedewszystkiém powierzyłem, jest utwierdzenie zarządzeń (szykunków) w Armii, gdyż Ja one dla bezpieczności Ojczyzny jako potrzebne i dla ulgi służby starszych żołnierzy za użyteczne poznałem. Jabym

als nützlich und gerecht erkannt habe. Ich würde die Pflichten gegen Mein Volk verletzen, wenn Ich dieses Ziel nicht mit voller Entschiedenheit erstrebte. Sobald dasselbe erreicht ist, wird der Friede im Lande sich neu und dauernd begründen und die Ausführung Meiner Absichten für die weitere gedeihliche Entwickelung der Gesetzgebung auf dem Boden der Verfassung gesichert sein.

Daß dahin die Bestrebungen Meiner Minister in Uebereinstimmung mit Meiner eigenen Willensmeinung gerichtet sind, darauf kann die Gemeinde kraft Meiner Versicherung vertrauen.

Baden-Baden, den 8. Oktober 1863.

(gez.) **Wilhelm.**

powinności naprzeciw Mojego narodu zaniedbał, gdybym się o dopełnienie tego celu usilnie nie starał. Jak tylko to się stanie, tedy pokój w kraju nowo i stale (trwale) się ugruntuje, a wypełnienie zamiarów Moich dla dalszego skutecznego rozwinięcia prawodawstwa (ustaw zakonów) na fundamencie konstytucyi będzie zabezpieczone.

Że oto usiłowania Moich Ministrów z Moją własną wolą się starają, nato może gmin mocą Mojego zaręczenia ufać.

Baden-Baden, dnia 8. Października 1863.

(podp.) **Wylhelm.**

412. Die nachstehend gemäß §. 19. des Reglements vom 4. Oktober 1861 aufgestellte Liste der Wahlmänner zum Hause der Abgeordneten aus dem Kreise Johannisburg wird hiedurch mit dem Hinzufügen publicirt, daß das Original dieser Liste bis zum 27. Oktober c. im hiesigen landräthlichen Bureau zu Jedermanns Einsicht ausliegen wird.

Johannisburg, den 22. Oktober 1863.

Der Wahl-Kommissarius, Landrath.

412. Następnie podaje się spis oborców (wahlmanow) na sejm Deputowanych do Berlina z tutejszego obwodu z tém nadmienieniem, że original tego spisu do 27. Października b. r. w tutejszéj Królewskiéj Lantraturze dla każdego do przejrzenia leży.

Jansbork, dnia 22. Października 1863.

Lantrat i Komisarz oborowy.

Stand und Namen des Wahlmanns.	Wohnort.	Wie nebenstehend.	
Kaufmann J. Cohn	Arys	Wirth Gottlieb Jendrzeizig	Danowen
Grundbesitzer H. Stiller	Arys	Grundbesitzer Wengors	Dibowen
Schneidermeister Turrek	Arys	Gutsbesitzer Lublinski	Dlugikont
Kaufmann Willutzki	Arys	Kaufmann E. Wollschläger	Dlottowen
Wirth Johann Cwikla	Babrosten	Grundbesitzer Friedrich Banaski	Dombrowken
Förster Falk	Bärenbruch	Grundbesitzer Julius Freyhold	Dombrowken
Gutsbesitzer Mariak	Bärenwinkel	Grundbesitzer Plew	Dombrowken
Grundbesitzer Leopold Alexander	Belczoncen	Borkowski	Drygallen
Kaufmann A. Alexander	Bialla	Wirth Janzig	Drygallen
Kaufmann Bongarti	Bialla	Wirth Kossakowski	Drygallen
Schuhmachermeister H. Görke	Bialla	Wirth Kruschewski	Drygallen
Dr. Grunau	Bialla	Gutsbesitzer Ziehe	Neu Drygallen
Mühlenbesitzer Hildebrandt	Bialla	Wirth Tiburzig	Dupken
Kaufmann Rohr	Bialla	Grundbesitzer Friedrich Danielzik	Dziubiellen
Wirth Wilhelm Borowi	Bogumillen	Gutsbesitzer Gyssling	Dziubiellen
Wirth Gottlieb Komornitzik	Bogumillen	Grundbesitzer Becker	Eckersberg
Wirth Martin Sczuka	Bogumillen	Kaufmann Hein	Eckersberg
Wirth Jacob Schillak	Breitenheide	Inspektor Messling	Faulbruch

Wie vorseitig.			
Rektor Kelch	Gehsen	Gutsbesitzer Ebhardt	Oblewen
Oberkontrolleur Maschke	Gehsen	Grundbesitzer Goltz	Oddoyen
Gutsbesitzer Goullon	Goullonshof	Wirth Christian Rostek	Orlowen
Grundbesitzer Michael Durnio	Gregersdorf	Grundbesitzer Samuel Duddek	Osranken
Grundbesitzer Johann Pietrzik	Grodzisko	Lehrer Kolodzeyczyk	Osranken
Gutsbesitzer Scheumann	Gronden	Gutsbesitzer C. Ehrlich	Pappelheim
Kaufmann Fuchs	Gruhsen	Wirth Johann Falenski	Pawlozinnen
Grundbesitzer Adam Wittka	Gruhsen	Grundbesitzer G. Dumas	Pianken
Wirth Johann Wrobbel	Gurken	Grundbesitzer Kienitz	Pianken
Grundbesitzer Bartsch	Gurra	Grundbesitzer Willutzki	Pianken
Gutsbesitzer Flieger	Gutten	Wirth, Schulz Soyka	Pietrziken
Grundbesitzer Fritz Penski	Gutten	Lehrer Friedrich Szymann	Pilchen
Grundbesitzer Adolph Ulonska	Heinriettenthal	Gutsbesitzer Böhnke	Rakowen
Mälzenbrauer Beyer	Johannisburg	Grundbesitzer Braun	Dorf Adl. Rakowen
Gastwirth Börner	Johannisburg	Grundbesitzer Martin Gers	Dorf Adl. Rakowen
Maurermeister Bolle	Johannisburg	Administrator Robert Palffner	Adl. Rakowen
Kaufmann Borkowski	Johannisburg	Grundbesitzer Borkowski	Groß Rosinsko
Geschäftsagent Freytag	Johannisburg	Grundbesitzer Manko	Groß Rosinsko
Landrath v. Hippel	Johannisburg	Grundbesitzer Teschner	Groß Rosinsko
Kaufmann Leitner	Johannisburg	Wirth Friedrich Lorentz	Rostken
Dr. Lublinski	Johannisburg	Wirth Friedrich Rafalzik	Rostken
Zimmermeister Pagio	Johannisburg	Grundbesitzer Gottlieb Sulimma	Ruhden
Kaufmann Sareyka	Johannisburg	Grundbesitzer Daniel Ullisch	Ruhden
Administrator Bormann	Kalischken	Wirth Gottlieb Razum	Sawadden
Wirth Samuel Patz	Karpa	Gutsbesitzer Gärtner	Schweikowen
Förster Birkhahn	Kerschek	Wirth Albert Kordass	Schwiddern
Wirth Samuel Grzesczik 1.	Abbau Kessel	Lehrer Degenhardt	Sdorren
Wirth Samuel Grzesczik 2.	Dorf Groß Kessel	Wirh Johann Czudnochowski	Sdunowen
Wirth Johann Wieschnewski	Groß Kessel	Wirth Wilhelm Feders	Sdunowen
Gutsbesitzer Arends	Adl. Kessel	Friedrich Podchull	Snopken
Rektor H. Schulz	Adl. Kessel	Wirth Adam Kozianka	Sckollen R.
Gutsbesitzer Ebhardt	Kommorowen	Wirth Gramberg	Sokollen R.
Leopold Fleischer	Kommorowen	Kaufmann Rauscher	Sokollen R.
Grundbesitzer F. Czierlinski	Kreuzofen	Grundbesitzer Wolenin	Sokollen R.
Grundbesitzer, Schulz Kroll	Kreuzofen	Wirth Michael Kloss	Klein Spalinnen
Lehrer Junkereit	Krzywinsken	Wirth Michael Schiwy	Klein Spalinnen
Oberförster Jüdtz	Kullik	Wirth Friedrich Wierzchowski	Sulimmen
Gutsbesitzer Joswig	Kumilsko	Grundbesitzer Mathes Piechotka	Taczken
Wirth Adam Sadek	Kumilsko	Pfarrer Kendziorra	Turoscheln
Wirth Michael Krosta	Groß Kurwien	Gastwirth Ludwig Kulinowski	Turoscheln
Gastwirth Braun	Klein Kurwien	Förster Johann Schiwy	Turoscheln
Wirth Ludwig Czackowski	Lissen	Wirth Johann Karpinski	Turowen
Wirth Martin Jegellka	Lodigowen	Ober-Inspektor Eckert	Adl. Ublik
Wirth Jacob Olschewski	Lodigowen	Wirth Gottlieb Marczinzik	Alt Ußczanni
Wirth Adam Victor	Lodigowen	Förster Nagel	Alt Ußczanni
Gutsbesitzer Forstreuter	Marchewken	Wirth Adolph Sadowski	Groß Weissunen
Grundbesitzer Daniel Rostek	Masten	Schulz Wnuk	Groß Weissunen
Grundbesitzer Ludwig Dukat	Mikossen	Gutsbesitzer Neumann	Wensöwen
Grundbesitzer Johann Kullik	Mikossen	Wirth Christoph Czwallinna	Wiersbinnen
Grundbesitzer Venediger	Mikossen	Krugpächter Carl Fago	Wiersbinnen
Grundbesitzer David Patro	Mikutten	Krugpächter Mathes Liedeke	Wiersbinnen
Grundbesitzer Samuel Brozio	Monethen	Wirth Sparka	Wilken
Grundbesitzer Samuel Gerdzio	Monethen	Hütten-Inspektor Kreyher	Wondollek
Schulz Friedrich Stephan	Rieden	Wirth Daniel Skrotzki	Wohnen
Wirth Pichler	Niedzwiedzen	Gutsbesitzer Meyer	Zymna
Wirth Woyzidlo	Niedzwiedzen	Förster Semper	Zymna
Grundbesitzer Gottfried Bienko	Nowaken		

413. Im Gute Kommorowen ist die Schutzpockenimpfung der dortigen Heerde bewirkt worden, was hiedurch bekannt gemacht wird.

Johannisburg, den 15. Oktober 1863.

Der Landrath.

413. W majątku Kommorowie ośpice na bezpieczność trzódy były szczepione, co się niniejszém podaje do wiadomości.

Jansbork, dnia 15. Października 1863.

Lantrat.

---

414. Unter Zugrundlegung der für den Verkauf des Holzes und der Borke aus Königlichen Forsten durch das Amtsblatt pro 1843, Nr. 49., pag. 203. bekannt gemachten allgemeinen und unter den im Termine selbst noch bekannt zu machenden besonderen Bedingungen stehen zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des Bau-, Nutz- und Brennholzes im Forstrevier Kullik für das Jahr 1864 von Vormittags 11 Uhr ab folgende Termine an:

A. zum Verkaufe des Bau- und Nutzholzes im gewöhnlichen Holzverkaufslokale zu Johannisburg:

Freitag den 15. und 29. Januar, den 12. und 26. Februar, den 11. und 18. März, den 8. und 22. April, den 20. Mai, den 17. Juni, den 29. Juli, den 26. August, den 23. September, den 21. Oktober, den 18. November und 16. Dezember.

B. Zum Verkaufe des Brennholzes

1. im Kruge des Herrn Retzow zu Gehsen: Sonnabend den 2. und 23. Januar und 6. Februar;

2. im gewöhnlichen Holzverkaufslokale zu Johannisburg:

Freitag den 8. und 29. Januar, den 12. und 26. Februar, den 11. und 18. März, den 8. und 22. April, den 6. und 20. Mai, den 3. und 17. Juni, den 1., 15. und 29. Juli, den 12. und 26. August, den 9. und 23. September, den 7. und 21. Oktober, den 4. und 18. November, den 2. und 16. Dezember.

Kullik, den 16. Oktober 1863.

Der Oberförster Jüdtz.

414. Terminy do sprzedaży drzewa do budowli, użytkowania i palenia w rewirze Kullik na rok 1864 odbędą się przed południem od 11. godzinie:

A. Do sprzedaży drzewa do budowli i użytkowania w Jansborku:

w Piątek 15. i 29. Stycznia, 12. i 26. Lutego, 11. i 18. Marca, 8. i 22. Kwietnia, 20. Maja, 17. Czerwca, 29. Lipca, 26. Sierpnia, 23. Września, 21. Października, 18. Listopada i 16. Grudnia.

B. Do sprzedaży drzewa do palenia:

1. w karczmie pana Retzow w Giezach: w Sobotę 2. i 23. Stycznia i 6. Lutego.

2. w Jansborku:

w Piątek 8. i 29. Stycznia, 12. i 26. Lutego, 11. i 18. Marca, 8. i 22. Kwietnia, 6. i 20. Maja, 3. i 17. Czerwca, 1., 15. i 29. Lipca, 12 i 26. Sierpnia, 9. i 23. Września, 7. i 21. Października, 4. i 18. Listopada, 2. i 16. Grudnia.

Kullik, dnia 16. Października 1863.

Nadleśnik Jüdtz.

---

415. Am 12. d. Mts. hat der Dorfshirte von Hirschthal in der Königlichen Forst eine Heerde von 16 Schafen, worunter sich 7 weiße, 7 schwarze und 2 graue befanden, herren- und hirtenlos angetroffen. Dieselben befinden sich zur Zeit beim Schulzen Czudnochowski in Hirschthal in Fütterung. Der rechtmäßige Eigenthümer dieser Schafe kann dieselben gegen Erstattung der Fütterungskosten zu jeder Zeit vom p. Czudnochowski in Empfang nehmen Zymna, den 17. Oktober 1863.

Die Königl. Polizei-Verwaltung. Meyer.

415. Dnia 12. b. m. trafił pasterz wiejski z Hirsztalu w Królewskim boru trzódę o 16. owiec, i to 7 białych, a 7 czarnych i 2 siwe bez pasterza. One są teraz u Wójta Czudnochowskiego w Hirsztalu na paszy.

Właściciel tych owiec może je za zwróceniem kosztów za futer każdego czasu u Czudnochowskiego odebrać.

Zymna, dnia 17. Października 1863.

Królewski Zarząd Policyjny. Meyer.

Verlag des Königlichen Landraths-Amtes. — Gedruckt bei A. Gonschorowski in Johannisburg.